

Bericht des BM zur SVV am 17.12.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Abgeordnete, liebe Gäste,

ich habe in einem mit dem Vorsitzenden der SVV abgestimmtes Schreiben bereits angekündigt, den Bericht der Bürgermeister so kurz wie möglich zu fassen, um unsere Zusammenkunft und die damit verbundenen Redebeiträge auf das notwendigste zu beschränken. Diese Bitte richte ich auch an Sie. Auch wenn der Gesetzgeber die Organe der Kommunalen Selbstbestimmung von den Beschränkungen der Eindämmungsverordnung ausnimmt, bin ich der Meinung, dass wir mit guten Beispiel vorangehen müssen.

- Ich beginne mit den erfreulichen Dingen. Es ist uns gelungen, zum 2.11.2020 einen Mitarbeiter für die Bereiche Brand- und Katastrophenschutz sowie IT einzustellen. Der Kollege übernimmt zum überwiegenden Teil die Aufgaben des zum Ende des Jahres ausscheidenden Kollegen Rainer Sachse.
Zu Beginn des Jahres 2021 wird ein neuer Mitarbeiter die Bauverwaltung verstärken und besetzt die nun seit 12 Monaten unbesetzte Stelle.
Seit Anfang Dezember haben wir einen zweiten Standesbeamten.
- Ich beabsichtige die Organisation der technischen Kräfte der Stadtverwaltung zu verändern. Dazu gab es Gespräche mit beiden Schulleitungen. Auf Grund der sich aktuell verschärfenden Pandemie Situation und organisatorischen Schwierigkeiten, wurde die Umsetzung zu Beginn des zweiten Quartals 2021 verschoben.
- 2021 werden wir die Unterstützung einer Behördenberatung in Anspruch nehmen, um unsere Geschäftsabläufe auf den Prüfstand zu stellen und ggf. anzupassen.
- Ich habe an Ortsbeiratssitzungen teilgenommen. Die Ergebnisse können Sie den Protokollen entnehmen.
- Mehre Gespräche mit Investoren zur Vorbereitung bzw. Umsetzung von B-Plänen.
- Mehrere Telefonkonferenzen mit den HVB des Barnim zur Abstimmung zu den Themen Covid 19 Pandemie und Afrikanische Schweinepest.
- In Vorbereitung ist ein Termin mit den Anliegern am Rundweg des Löhmer Haussee. In dem Termin sollen Missverständnisse zu Grenzverläufen und gesetzlichen Bestimmungen geklärt werden. Das wird notwendig, um zukünftig die Pflege des Rundweges mit entsprechender Technik durchführen zu können.
- Gesellschafterversammlung Flugplatz GmbH
 - Die Bergerbau SE wird ihre Mehrheitsbeteiligung aufgeben
 - Es gibt zwei Interessenten die Mehrheitsbeteiligung zu übernehmen
 Beide Gesellschafter (Stadt Werneuchen und Bergerbau SE) haben denselben Favoriten. Er engagiert sich bereits seit Jahren auf dem Flugplatz.
Die Bergerbau SE wird sich ein Vorkaufsrecht bei Weiterveräußerung der Mehrheitsanteile notariell sichern.
- Nach meiner Aufforderung fand ein JourFixe zum aktuellen Stand BV MGH. Daran teilgenommen haben Herr Heinze als Bauherr, die Architekten Klare & Formazin sowie Frau Fährmann Frau Hupfer und ich.
In dem Gespräch habe ich deutlich gemacht, das es nicht akzeptabel ist, das die Stadt als Co-Finanzierer mit zz. mehr als 600.000,00 €, von Finanzierungslücken aus der Presse erfährt.

Im Ergebnis werden wir heute zwei Vorlagen dazu beraten.
Der von der Stadtverwaltung beauftragte Überwacher hatte ebenfalls keine Kenntnis

- Termin mit der Barnimer Feldmark e.V. zu ggf. gemeinsamen Projekten der im Zusammenhang mit Eigenwerbung und Tourismusinformatioin.
- Mehrere Abstimmungsgespräche zur Überarbeitung von Satzungen der Stadt Werneuchen. zB. Gebühren Feuerwehr, Verwaltungsgebührensatzung, Hundesteuer
- Des Weiteren sind wir dabei ein Controlling System zur Überwachung der Beschlüsse der SVV, schriftlichen Anfragen der Stadtverordneten und Ortsbeiräten sowie Bürgeranfragen einzuführen.
- Angebotsauswertung für die Beauftragung zur Erstellung eines Baumkatasters für Stadt Werneuchen und ihre Ortsteile
- Schließzeiten Kita für 2021 festgelegt.
Für Sie zur Information:
 - ab 2022 wird es in jeder Einrichtung eine Sommerschließzeit geben.
 - ab dem 4. Januar 2021 können wir wieder eine Mittagsversorgung für berechnigte Kinder über die Kita Querfeldein anbieten.
- Gespräch mit dem „Hortsprecher“ Polsakiewicz
Themen waren hier:
 - die Personalsituation im Hort und
 - die Zusammenarbeit zwischen Hort und Schule
- Im Ergebnis des Gesprächs mit Staatssekretär Genilke fand ein gemeinsamer Termin mit der Gemeinde Ahrensfelde und dem zuständigen Abteilungsleiter des Landesbetrieb Straßenwesen statt. Themen waren die möglichen Trassierungen und Anbindungen der Ortsumfahrungen Blumberg und Seefeld an die B158. Eine Realisierung ist vor 2030, auf Grund fehlender Planungskapazitäten nicht möglich.
Eine schriftliche Antwort auf unsere Petition erfolgt noch durch den LB.
- Projektbegehung und Besprechung mit der Projektleitung der EnBW im Solarpark Weesow-Willmersdorf
- Termin Vorsitzenden des Angelvereins in Schönfeld:
 - Ziel war Abschluss Pachtvertrag Dorfteich Schönfeld
 - Vorsitzende lehnte Unterschrift ab, Grund waren die mit der UNB und der UWB abgestimmten Auflagen
- Vororttermin mit der Firma „Baumsäger“
 - Information zum Zustand unserer Straßenbäume
 - Gefahrensituationen für Fußgänger und Straßenverkehr an der B158
 - Sehr viele Gefahren erst bei Baumpflege sichtbar geworden (Bild und Videomaterial kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden)
 - Gefahrenabwehr geht vor Ersatzpflanzung
 - 2020 rund 250.000€ für Baumpflege und Gefahrenabwehr aufgewendet
 - Ab 2021 werden Ersatzpflanzungen vorgenommen
 - Angebote sind bereits eingeholt
- Aufsichtsratssitzung der WBG
 - Wirtschaftsplan 2021 beschlossen

- Anpassung der Bestandsmieten beschlossen
- Jahresabschlussgespräch beim Landrat
Themen waren hier:
 - Schulbusverkehr Ermittlung des Kapazitätsbedarfes
 - Beschleunigung von Genehmigungsvorgängen bei Bauvorhaben unserer Kommunalen Gesellschaften
 - Die fehlenden Jahresabschlüsse 2018 und 2019 unseres Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und

bleiben Sie gesund.